

Bloomfield Germania

ist unter dem Deutschthum Knox Countys wohl verbreitet und lohnt es sich, dieses Wochenblatt für Anzeigen zu benutzen.

Accidenz-Arbeiten

werden prompt und geschmackvoll ausgeführt. Man adressire

Die Germania, Bloomfield, Nebr.

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts besseres dazu wie die berühmte

Amerikan geflochtener Draht Zaun

Eine Carladuna, desselben verschiedener Größen ist angelangt.

Keen Cutter ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Sensen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

"Klipper Klub" Schlittschuhe

Millet Samen

"Perfektion" Petroleum Hochöfen

Heath & Milligan Farben

John Trierweiler, Bloomfield, Nebraska

Soeben angekommen!

Neue und up-to-date

Staubdecken und Plüschdecken.

Volles Assortiment Doppel- und Einzel-Pferdegeschirre jetzt an Hand.

Kommt und seht unsere \$13.00 Einzel-Pferdegeschirre. Ebenfalls Satteln, Collars und Pads.

Abts & Heires.

Capital \$25,000.00

Ueberschuss und Profit \$10,000.00

Citizens State Bank

Deponirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit-Einlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Eduard Renard, President
G. D. Mason, Kassierer

G. D. Renard, Vice-President
G. F. Friedrichs, Hilfs-Kass.

Holz-Berechnung



Wo fangen wir mit der Berechnung eurer Pläne an? Wir meinen, gleich am Anfang. Laßt uns mit Bleistift sofort darangehen.

Allerlei Sorten.

Herr Architekt, Herr Zimmermeister und alle die, welche ein Heim errichten wollen — wir stehen zu jeder Zeit mit allen Produkten der Sägemühle zu euren Diensten

A. A. MANKE

Phone A-14

Bloomfield, Neb.

Die deutsche Unfallversicherung.

Nun war auf den blutigen Schlachtfeldern Frankreichs die deutsche Einigkeit erkämpft, sah sich der erste deutsche Reichstag auch schon vor die zwingende Frage einer Sozialreform gestellt. Seit 1850 hatte sich schon in ganz Deutschland ein großer wirtschaftlicher Aufschwung bemerkbar gemacht; der Ausbau der Verkehrsstraßen, die Gründung des Zollvereins, die Verbesserung der Technik und endlich die daraus resultierende Steigerung des Wohlstandes hatten eine derartige Mehrung der stoffverarbeitenden Tätigkeit im Gefolge gehabt, daß immer mehr vom Handwerk zur Fabrik übergegangen werden mußte. Dieses hatte nun aber wiederum für den im Betriebe tätigen Arbeiter eine derartige Ausbreitung der Betriebsgefahren im Gefolge, daß alle Regierungen des neuen deutschen Staatenbundes auf eine energische Regelung der gesetzlichen Haftpflicht des Arbeitgebers drangen. So kam es, daß schon der erste deutsche Reichstag sich im ersten Legislaturjahr vor eine derartige Frage von grundsätzlicher Wichtigkeit gestellt sah, und so entstand das erste deutsche Reichshaftpflichtgesetz vom Jahre 1871.

Allein das neue Gesetz erfüllte die darauf gesetzten Hoffnungen nur in sehr geringem Maße: eine Haftpflicht des Arbeitgebers bestand nämlich nur dann, wenn ihm oder einem Stellvertreter ein Verschulden oder eine Fahrlässigkeit nachgewiesen werden konnte. Die Folge hiervon war, daß erstens die Gerichte mit Unfallentscheidungsklagen überlaufen wurden und zweitens sehr oft der Arbeiter ohne Recht war, da dem Kläger die Beweisführung oblag und zum Prozentsatz sehr viel Geld gehörte, eine Tatsache, die der viel kapitalstärkere Arbeitgeber leicht überwinden konnte. Kurz gesagt, die bestehenden Verhältnisse wurden unhaltbar, und schon in der Thronrede des Kaisers Wilhelm I. bei Eröffnung des Reichstages im Jahre 1881 wurde betont, daß endlich bezüglich der Unfallversicherung der Arbeiter ein klares Recht geschaffen werden müsse und dem Reichstage ein solches Gesetz zugehen werde. Dieser Entwurf eines Gesetzes über die Unfallversicherung der Arbeiter ging nun von ganz neuen Prinzipien aus. Er stellte sich auf den Standpunkt, daß die Unfallgefahren für die Arbeiter im Betriebe aus der Produktion entspringen und daher auch als ein Teil der Produktionskosten sich darstellen und deshalb auch ohne Rücksicht darauf, wen die Schuld treffe, vom Arbeitgeber, der den Nutzen aus der Produktion ziehe, allein zu tragen sei. Jedoch dieser Entwurf stieß auf starken Widerstand; selbst sonst einsichtige Politiker, wie Miquel, Stephan und andere, hegten Bedenken, derartige „sozialistische Tendenzen“ in die Gesetzgebung einzuführen; aber der unvergeßliche Reichskanzler, Bismarck, blieb fest, und so kam nach langen Kämpfen das erste Unfallversicherungsgesetz im Jahre 1883 auf der Grundlage der alleinigen und unbeschränkten Haftpflicht des Arbeitgebers zustande. Um jedoch den Arbeitnehmer ein für allemal sicher zu stellen, legte man, da diese Haftpflicht für den einzelnen Arbeitgeber leicht verderblich werden konnte, die Last auf breitere Schultern, indem man aus den Arbeitgebern derselben und verwandter Branchen sogenannte „Versicherungsgesellschaften“ bildete, die noch heute die Träger der Unfallversicherung sind.

Nach dem heute geltenden Rechte ist jeder Arbeiter gegen Unfall zwangsweise versichert, ohne daß er einen Pfennig dafür zu zahlen hat. Die Beiträge sind von den Arbeitgebern als „Teil der Produktionskosten“ allein zu tragen und werden von diesen durch die Versicherungsgesellschaften im sogenannten Umlageverfahren eingezogen. Ueber die segensreiche Tätigkeit dieser Institution gibt nun der eben veröffentlichte Jahresbericht des Reichsversicherungsamtes für das Jahr 1911 nähere Auskunft und dürfte ein kurzer Einblick wohl vielen willkommen sein.

Träger der staatlichen Unfallversicherung sind 66 gewerbliche und 48 land- und forstwirtschaftliche Versicherungsgesellschaften, in denen alle Arbeitgeber je nach der Branche zusammengefaßt sind. Die Jahressumme der Unfallentschädigungen (Renten, einmalige Abfindung usw.) steigt jetzt langsamer als in den früheren Jahren, die einen jährlichen Zuwachs von 6 bis 8 Millionen Mark zu bringen pflegten; sie betrug nun nur noch wenig mehr als 3 Millionen Mark im vorigen Jahre vermehrt und dürfte ohne die vom Reichsversicherungsamte verfügte Erhöhung der Beiträge schon dem Behaltungsstande mit 166 1/2 Millionen Mark jährlich nahe sein. An der Gesamtsumme der Entschädigungen des letzten Jahres waren unter Einrechnung der Familienmitglieder von solchen Verletzten, die in Unfallfällen verstorben waren, 1.165.389 Personen beteiligt, also ungefähr von 60 Deutschen je einer Verletzten man, daß die Unfallentschädigungen je nach der Schwere des erlittenen Verlesens über die

Renten bis zur Höhe des vollen Jahresarbeitverdienstes ausmachen, so kann man sich leicht die segensreiche Wirkung dieser Staatsinstitution denken und nur wünschen, daß bald auch unserem Lande ein derartiges sozial ausgleichendes Gesetz gegeben werde! Der Anfang hierzu ist bereits gemacht, und wer die Entwicklung der deutschen Versicherung oben aufmerksam betrachtet hat, dem wird eine gewisse Ähnlichkeit der Anfangsstadien auffallen. Eine richtige soziale Entwicklung kann nur Schritt vor Schritt vor sich gehen, und so dürften auch wir zu den schönsten Hoffnungen berechtigt sein.

Gute frische Tauben!

Zwei- oder dreimal wöchentlich kommen 8000 bis 10.000 lebende Tauben auf dem Londoner Geflügelmarkt zum Verkauf. Diese Tiere werden aus Italien importiert. Da von allem geschlachteten Geflügel Tauben am schnellsten verderben, so ist es bisher noch nicht gelungen, geschlachtete Tauben, selbst in Refrigeratoren, über weitere Strecken zu transportieren, daß sie den Marktpreis noch wert sind. Die Tiere werden also lebend verschickt, und zwar immer zu 80 bis 100 Stück in einer Kistenbox. Die Kistenboxen werden wiederum in einem Eisenbahnwagen, der etwa 100 davon faßt, verpackt und durch den Mont-Cenis-Tunnel nach Modane an die französische Grenze geführt. Hier werden die Waggons von Steuerbeamten für den freien Transit durch Frankreich versegelt. 37 Stunden, bis zur Ankunft in Paris, bleibt der Wagon geschlossen. Dort wird er geöffnet, und ein unerträglicher Gestank, eine entsetzliche Hitze schlagen einem entgegen. Die Kattenboxen werden aufgemacht und viele der Vögel finden man tot vor. Diese werden entfernt, die Ueberlebenden gefüttert, und zwar, da sie zu schwach sind, um selbst zu fressen, nehmen einige Männer weiches Futter in den Mund und blasen es ihnen in den Schnabel. Dann wird der Wagon wieder geschlossen, und 24 Stunden später kommen die „frischen“ Tauben in London „lebend“ auf den Markt. Die Grausamkeit dieses Transports liegt auf der Hand. Bisher hat man aber noch nicht gehört, daß der Tierchutzverein dagegen eingeschritten ist; auch dürfte ein Erfolg kaum davon zu erhoffen sein, da italienische Tauben auf dem englischen Lebensmittelmarkt nicht fehlen dürfen.

Das dänische Königshaus — eine Familie von Majestäten.

Das dänische Königshaus, auf das der unter so tragischen Umständen in Hamburg erfolgte Tod des Königs Frederik VIII. die Blide der Welt gelenkt hat, gehört in politischer Beziehung nicht zu den großen und mächtigen Herrschergeschlechtern. Denn Dänemark ist ein kleines Land. Aber das dänische Königshaus geht in einer bestimmten Hinsicht doch allen übrigen europäischen Dynastien voran; unter seinen 16 großjährigen Mitgliedern sind jetzt, nach der Thronbesteigung des Königs Christian X., nicht weniger als sieben Majestäten. Der neue Christian X. und die Königin Alexandrine stehen an deren Spitze. Ihnen gesellen sich hinzu: die nunmehrige Königin-Mutter Louise, die von Geburt eine schwedische Prinzessin ist; König Haakon VII. von Norwegen, als Bruder des Königs Christian X.; König Georg I. der Hellenen als Bruder und die verwitwete Königin Alexandra von Großbritannien und Island, sowie die Jarin-Mutter Maria Feodorowna von Rußland als Schwester seines Vaters. Das ist, um sich moderner Ausdrucksweise zu bedienen, ein Rekord, den keine andere regierende Familie Europas auch nur annähernd erreicht.

Eine „aufgelöste“ Straßerverammlung.

Eine Straßerverammlung, die kürzlich unter den Aufsicht der sozialistischen Partei von Dubson County, N. B., an Park Ave. und 26. Straße, Guttentberg, abgehalten werden sollte, wurde von der Polizei aufgelöst, da man es verfaßt hatte, von der Behörde die Erlaubnis zu ihrer Abhaltung zu erwirken.

Alle, die versuchten, eine Ansprache zu halten, wurden verhaftet und nach der Stadthalle gebracht, wo der Leiter der Versammlung zu \$10, die anderen sechs zu je \$5 Geldstrafe verurteilt wurden. Sie bezahlten die Strafe unter Protest.

Die Verhaftung der Redner erfolgte auf Veranlassung des Mayors Gunter von Guttentberg, der gleichzeitig Chef der Polizei ist. Der Redner wurde für er aus, daß ihm von den Sozialisten die Verbindung zugegangen sei, sie beabsichtigten eine Versammlung auf offener Straße abzuhalten. Er habe ihnen darauf gesagt, sie benötigten dazu behördlicher Erlaubnis. Er habe noch am mittig zu den Verantwortlichen der Versammlung geschickt und ihnen sagen lassen, er sei bereit, das Schriftstück auszustellen, wenn sie es wünschten. Hierauf sei ihm jedoch entgegnet worden, man brauche keinen „Permit“.

Wenn Sie Möbeln gebrauchen

so kommen Sie nach unserem Store, sehen sich unseren Möbelvorrath an und fragt nach den Preisen. Wenn Sie ein

Piano oder Orgel

kaufen wollen, so kommen Sie erst zu uns, denn wir sind in der Lage, Ihnen für Ihr Geld bessere Auswahl zu geben, wie sonst Jemand.

Wir haben immer Zeit, Euch die Waaren zu zeigen und Preise anzugeben.

Geschäftlich Ihr

E. C. PRESCOTT,

Store Phone A-6

Residenz Phone L-6

N. A. Baker

J. C. Baker

Einige unserer „Leaders“

Dampf- und Windmühlen, Redjacket u. Dampf Pumpen.

Alle Arten Blumberarbeiten.

Fairbanks-Morse und Wisconsin Gasolin Maschinen,

welche die besten im Handel sind.

Pilot Lichter unsere Spezialität.

BAKER & BAKER

Einige gute Gründe, um die First National Bank zu Eurer Bank zu machen.

Zum Beweise:

Weil die Einzahlungen immer gesichert sind durch weittragend Reserven, welche die Bank führt.

Diese Reserve besteht in Baargeld in unseren Gewölben, und der Rest ist gesichert durch National Banken.

Das National Bankengesetz verlangt eine Reserve von 15 Prozent an alle Einlagen, doch diese Bank hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine größere Reserve stets an Hand zu haben.

First National Bank

Bloomfield, Nebr.

Capital \$25,000

Surplus \$5000

Hilfsmittel \$190,000

M. Havens, Präsident

Louis Eggert, Vice-Präsident

H. A. Dahl, Kassierer

Henry Hennrich, Hilfs-Kassierer

Achtung, Farmer!

Die vorzüglichsten Produkte der Columbia Dog & Cattle Powder Co. sind bei mir vorrätig. Nicht dem besten Mittel für die Vorbeugung von Viehkrankheiten verleihe ich auch das „Dip“ obiger Co.

Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.

Henry Hohnholt,

4 Werten nördlich und 3 Werten westlich von Bloomfield.

The City Meat Market

Eudw. Dolpp, Eigentümer

Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Austern, frische und getrocknete Fische und viele andere Suppen, welche eine Mahlzeit vollkommen machen.

Bestellschein.

Schneiden Sie diesen Bestellschein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

„Die Bloomfield Germania“

Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiermit auf

„Die Bloomfield Germania.“

Name

Wohnort

Postoffice